

A

J: Aus dem alten Notizbuch

y AR 3324 Fz

## Abreißkalender.

Noch ein paar Sprüchlein aus dem alten Notizbuch:  
Gegen niemand ist die edle Frauenseele stolzer,  
als gegen den, dem sich der Mann ihrer Wahl aus  
Not beugen muß.

So du eine Rede hältst, betone jedes Wort, als sei  
es das wichtigste der ganzen Rede. Denn das Wichtigste  
ist nicht immer das, was du dafür hältst.

Die einzige Arbeit, die dir Schaden kann, ist die,  
die du nicht machst.

Es kommt nicht so sehr darauf an, was einer hat  
oder ist, wie darauf, was er zu sein oder zu haben  
glaubt.

Ereignisse, auf die du nicht wettest, sind die, die  
in der Regel eintreffen.

Der Trick, andere zu seiner Ansicht zu belehren,  
ist ein Zeugungsbedürfnis, das auch mit den Jahren  
abstirbt.

Wer mit dem Kopf durch die Wand will, läuft  
zwei Gefahren: Eine, daß die Wand härter ist, als  
sein Kopf, und eine größere, daß gar keine Wand  
da ist.

Je heftiger die Fensterscheiben das Sonnenfeuer

zurückwerfen, desto mehr sieht es aus, als ob es hinter  
ihnen brannte. Je mehr du dich gegen einen Verdacht  
wehrst, desto überzeugter ist die blöde Menge, daß  
du schuldig bist.

Die gute alte Zeit ist für uns immer der Kirsch-  
kuchen, von dem wir nur die Kirschen naschen möchten.

In jedem Mann schlägt ein **Tolstoi**, nur hat er  
meist nicht die Energie, fortzulaufen, wenn er wach  
wird.

Merkwürdig, daß man immer dann am liebsten  
arbeiten möchte, wenn man dazu am wenigsten Zeit  
hat.

Wahrscheinlich meint jeder, wenn er stirbt, daß er  
das Beste, wozu er fähig war, nun ungetan lassen  
muß, und das ist am Tod das Bitterste.

Notweissblau wird irrtümlich als Tricolore be-  
zeichnet, denn weiß ist keine Farbe, es ist nur der  
Abstand zwischen rot und blau, damit es besser aus-  
sieht.

Es gibt ein Sprichwort: Wer mit zwanzig Jahren  
nichts weiß, mit dreißig nichts ist und mit vierzig  
nichts hat — kommt überall zu spät. Das war früher.  
Heute gilt es so: Wer mit vierzig nichts hat, fängt  
wieder von vorne an.

Jung sein ist kein bewußtes Glück, aber sich im  
Alter jung fühlen heißt ein Glück bestehen, das darum  
höheren Wert hat, weil man sich selber bewußt ist.

Ein guter Architekt kann einen Schwellenstall zu  
einem Kunstwerk machen. Und umgekehrt.

Man braucht ein Leben, um die Kunst der Nuancen  
zu lernen.

Deine falschen Freunde erkennst du am Beifall, den  
sie dir spenden, wenn du auf dem Holzweg bist.

Hannover 29.12.1926